

Polcanova und Gardos: Österreichs Tischtennis-Träume in Doha geplatzt!

Polcanova und Gardos scheiden bei der Tischtennis-WM in Doha aus. Österreichs letzte Hoffnung liegt nun auf Daniel Habesohn.



Doha, Katar - Die Tischtennis-Weltmeisterschaft 2025 in Doha, Katar, verlief für die österreichischen Spielerinnen und Spieler gemischt. Sofia Polcanova, an Nummer zwölf gesetzt, schied nach einer intensiven Partie gegen die rumänische Spielerin Andreea Dragoman (WR Nr. 127) aus. Polcanova begann stark und gewann den ersten Satz mit 11:5. Doch die Freude währte nur kurz, denn Dragoman drehte das Match und sicherte sich die nächsten drei Sätze in Folge mit 9:11, 11:13 und den entscheidenden Satz nach einem 8:8 mit einem Lauf von drei Punkten. Nach 53 Minuten war die Partie beendet und Polcanova äußerte sich enttäuscht, indem sie betonte, dass sie nicht gut gespielt habe und Dragoman den Sieg verdient habe. Damit schied sie erneut früh aus der WM aus, ebenso wie in den

vergangenen beiden Weltmeisterschaften, wo sie ebenfalls in der ersten Runde verloren hatte.

Im Einzelbewerb bleibt nur Daniel Habesohn für Österreich im Rennen. Er wird am Mittwoch gegen den taiwanesischen Spieler Lin Yun-Ju antreten. Polcanova und ihr Teamkollege Robert Gardos mussten sich zudem im Herrendoppel geschlagen geben. Sie verloren mit 0:3 gegen die hochfavorisierten Chinesen Kuai Man und Lin Shidong und beendeten das Turnier auf dem neunten Platz.

Erfolgreiche Auftaktkämpfe

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Doha, Katar
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.tips.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at